

Arbeitsjahr 2010/2011

Bericht der Arbeitsgruppe Körperliche Aktivität/Bewegung/Sport (eine themenspezifische Arbeitsgruppe der Österreichischen Gesellschaft für Public Health)

Ergeht an

- Vorstand der ÖGPH
- Vollversammlung der ÖGPH

Wien, 27.09.2011

Graphische Darstellung der österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung

Die Arbeitsgruppe körperliche Aktivität/Bewegung/Sport der ÖGPH hat sich in diesem Arbeitsjahr der Erstellung der graphischen Darstellungen der österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung als ihr Hauptaufgabengebiet angenommen.

Im Auftrag des: Bundesministerium für Gesundheit, Gesundheit Österreich GmbH, Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich

Auftragnehmer: Österreichische Gesellschaft für Public Health (ÖGPH), Arbeitsgruppe Körperliche Aktivität/Bewegung/Sport

Mitarbeiter/innen: Michael Brandl (Designer), Thomas Dorner, Erwin Gollner, Christian Halbwachs, Piero Lercher, Susanne Ring-Dimitriou, Günther Samitz, K. Viktoria Stein, Sylvia Titze sowie Vertreterinnen und Vertreter des Fonds Gesundes Österreich

Projektleitung: Sylvia Titze
Thomas Dorner

Hintergrund und Zielsetzung:

Die im Jahr 2009 und 2010 von der Arbeitsgruppe „Körperliche Aktivität/Bewegung/Sport“ der ÖGPH im Auftrag des Fonds Gesundes Österreich erstellten Österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung

<http://www.fgoe.org/presse-publikationen/downloads/forschung/bewegungsempfehlungen/>

richten sich in erster Linie an Gesundheitsexpertinnen und -experten. In dieser Publikation wurden die Bewegungsempfehlungen detailliert formuliert und mit wichtigen Hintergrundinformationen ergänzt. Ziel des Projekts „Graphische Darstellung der österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung“ war es, für die Bevölkerung gut verständliche Graphiken (eine für Kinder und Jugendliche, eine für Erwachsene inklusive älterer Bevölkerung) zu erstellen, mit denen die neuesten wissenschaftlich abgesicherten Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung in der österreichischen Öffentlichkeit leicht fassbar kommuniziert werden können.

Methode: Als Diskussionsgrundlage für die erstellte Graphik dienten Abbildungen aus der Schweiz, aus Finnland und Kanada. Diese sowie weitere graphische Darstellungen von Bewegungsempfehlungen wurden von der Arbeitsgruppe überprüft mit dem Ziel, für österreichische Verhältnisse eine gut verständliche Alternative zu sehr textlastigen Darstellungen zu finden. Die Arbeitsgruppe verstand sich als wissenschaftliches Beratergremium, um die Entwürfe eines professionellen Graphikers zu bewerten und gegebenenfalls zu optimieren.

Wichtige Entwicklungsschritte des Projekts:

April 2010: Der Fonds Gesundes Österreich präsentiert im Rahmen seiner Frühjahrstagung die Österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung, die im Auftrag des FGÖ von der Arbeitsgruppe Körperliche Aktivität/Bewegung/Sport der Österreichischen Gesellschaft für Public Health erstellt wurden. Bereits bei der Erstellung der Bewegungsempfehlungen spricht sich ein internationales sowie ein österreichisches Expertinnen- und Expertenteam für eine möglichst baldige graphische Darstellung der österreichischen Bewegungsempfehlungen aus.

Juli 2010: Die Arbeitsgruppe Körperliche Aktivität/Bewegung/Sport der ÖGPH trifft sich in den Räumlichkeiten des FGÖ, um die Entstehung der Österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung Revue passieren zu lassen und eventuelle nächste Schritte zu besprechen. Es wird entschieden, die graphische Aufarbeitung der Bewegungsempfehlungen als nächstes Projekt der Arbeitsgruppe in Angriff nehmen zu wollen. Es werden bereits existierende Darstellungen aus Österreich und international diskutiert. Die Arbeitsgruppe diskutiert, dass eine Darstellung der Bewegungsempfehlungen in Pyramidenform ungeeignet ist.

August/September 2010: Die Arbeitsgruppe nimmt Kontakte mit Designern auf und holt Kostenvoranschläge für die Erstellung von Graphiken ein; Einreichung des Projektes beim FGÖ als „öffentlich wirksame Maßnahme“.

Dezember 2010: Offizieller Beginn des Projektes. Ein erster Vorschlag der Darstellung der Bewegungsempfehlungen für Erwachsene wird vom Graphiker präsentiert. Es handelt sich um eine Darstellung von Bewegungsformen mit Piktogrammen. Diese werden aneinandergereiht mit Zeitbalken für Bewegungen mit mittlerer bzw. höherer Intensität dargestellt.

Feber 2011: Diskussion um die Farbgebung der graphischen Darstellungen. Das neue Corporate Design von GÖG und FGÖ verlangt den Einsatz einer definierten roten Farbe bei den graphischen Darstellungen. Es erfolgt die definitive Festlegung, welche Bewegungsformen als Piktogramme dargestellt werden sollen.

März 2011: Sehr kritische Rückmeldungen zum existierenden Vorschlag der graphischen Darstellung für Erwachsene in Balkenform. Die Darstellung wird als zu komplex wahrgenommen. Es wird angeregt, die Optimalempfehlungen in der Darstellung wegzulassen. Es wird auch noch einmal die Frage aufgeworfen, ob die Bewegungsempfehlungen nicht in einer Pyramide dargestellt werden können, weil die Bevölkerung durch die Ernährungspyramide an diese Form möglicherweise bereits gewöhnt ist. Die Gruppe entscheidet sich abermals gegen eine Pyramidenform, da man damit der Bevölkerung falsche Informationen liefern würde. Die Möglichkeit, die Bewegungsempfehlungen in Form eines „Bewegungsrades“ darzustellen wird erstmals diskutiert. Bis zum nächsten Treffen sollen neue Vorschläge präsentiert werden.

April 2011: Im Rahmen eines Arbeitstreffens wählt die Arbeitsgruppe aus sieben verschiedenen Konzepten der graphischen Darstellung für Erwachsene aus, die übrigen

werden verworfen bzw. die Konzepte miteinander kombiniert. Daraus entstehen vier Vorschläge für die graphische Darstellung der Bewegungsempfehlungen für Erwachsene: (1) Kreisform mit Kraftsegment; (2) Kreisform mit Kraft als Mittelpunkt; (3) Segmentform; und (4) Balkenform mit Kraft als Säule. Mit Hilfe eines Scoring-Systems per Email entscheidet sich die Arbeitsgruppe einstimmig für die Version (1) Kreisform mit Kraftsegment als die am besten verständliche Option der graphischen Darstellung.

Mai 2011: Die graphischen Darstellungen für Erwachsene werden im Fachbeirat des FGÖ vorgestellt und besprochen; Finalisierung der graphischen Darstellung für Erwachsene. Diese Graphik wird dem FGÖ mit drei verschiedenen Textversionen zur Verfügung gestellt. Erster Vorschlag der graphischen Darstellung für Kinder und Jugendliche wird vorgestellt. Die Koordination und Einigung auf Piktogramme, die dafür erstellt werden sollen, erfolgt über Email.

27.06.2011: Finalisierung der Abbildung für Kinder und Jugendliche und Abschluss des Projekts.

Sitzungstermine der Arbeitsgruppe im Arbeitsjahr 2010/2011:

09.12.2010
01.02.2011
21.03.2011
18.04.2011
12.05.2011
27.06.2011

Bericht: Priv.-Doz. Dr. Thomas Dorner, MPH